



OCKER NEBEL WASSER

HERBSTMALTAGE IN HORN
SUSANNE KOS

26.10.17 – 29.10.17

Intensives malerisches Eintauchen in die Farben und Stimmungen des Herbstes. Blauer Himmel oder nebelverhangen, Pflanzliches in Ocker, Beige und Weinrot, dunkler Fluss. Soweit es möglich ist arbeiten wir im Freien.

Es steht uns im Kunsthause Horn, unserem Quartier, ein großes Atelier mit Küche zur Verfügung.

Termin: Kursbeginn am 26.10.17 um 10.30, Kursende am 29.10.17 um 15.30.

Kursbeitrag: € 350.- (exkl. Quartier und Material), Unterbringung im Einzelzimmer € 36.-o.Frstk. (mit einem Aufschlag von ca. € 20.- für alle 4 Tage ist eine Küchenbenutzung möglich).



INTENSIVLEHRGANG FÜR MALEREI

Kursleitung: GUDRUN WASSERMANN
Dozentinnen: MARTINA MAIR, JULIJA ZAHARIJEVIC

Der einjährige Intensivlehrgang für Malerei bietet eine Grundausbildung im Zeichnen und Malen mit dem Ziel, eine eigene Formensprache zu entwickeln. Am Beginn steht die Auseinandersetzung mit Linien und Strukturen, sowie Farb- und Kompositionslehre. Jedes Wochenende steht unter einem bestimmten Thema (z.B. experimentelles Zeichnen, Aktzeichnen, figurales Malen, freies Malen, Monotypie und Collage). Formale Gestaltungskriterien und experimentelles Arbeiten wechseln einander ab und ergänzen einander. Die TeilnehmerInnen werden in ihrem künstlerischen Prozess individuell begleitet, gemeinsame Bildbetrachtung und -besprechung unterstützen dabei.

Über die Dauer der Ausbildung führt jede/r ein „art-journal“, das die eigene künstlerische und damit verbundene persönliche Entwicklung begleitet.

Termine: 06.10. - 08.10.2017, 17.11. - 19.11.2017, 15.12. - 17.12.2017, 19.01. - 21.01.2018, 23.02. - 25.02.2018, 09.03. - 11.03.2018, 20.04. - 22.04.2018, 10.05. - 13.05.2018, 22.06. - 24.06.2018

Zeiten: Fr 17.00 – 20.30 h
Sa 09.30 – 18.00 h
So 09.00 – 14.00 h

Kursbeitrag: € 250.- pro Wochenende (exkl. Material und Modellkosten)

Das Wochenende im Mai vom 10.5.-13.5. ist als Landschaftsmalworkshop geplant und kostet € 320,- (exkl. Quartier) Nach dem ersten Wochenende ist eine verbindliche Zusage für die weiteren Wochenenden erforderlich.

Information und Anmeldung:
Gudrun Wassermann 0664/73 48 22 08 ←

KULTURGESCHICHTE

EINE REISE VON MEHRGAHR NACH HARAPPA

Von der Jungsteinzeit in die Bronzezeit des Industals.



Um etwa 8000 v. Chr. vollzog sich im Industal der Übergang zur Sesshaftigkeit, Ackerbau und Viehzucht. 6000 v. Chr. wandelten sich die kleinen Dörfer plötzlich in Städte mit mehreren Tausend Einwohnern und es entstand eine Kultur, die im Umkreis von 1000 Kilometern einheitlich konstruierte Städte hervorbrachte - Folge einer geplanten und bewussten Anstrengung. Die Harappa-Zivilisation war wohl die erste, die Städteplanung entwickelte und sie erstreckte sich über fast das gesamte heutige Pakistan sowie Teile Indiens und Afghanistans, insgesamt eine größere Landfläche als das antike Ägypten und Mesopotamien zusammen umfassend. Gemeinsames sich Hinein tasten durch Betrachtung von Städteaufbau, Hausformen, Idolen etc. Kein mehrstündiger Vortrag.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Termin: Fr., 10.11., 18.00 – 21.00, Sa., 11.11., 10.00 – 17.00, So., 12.11., 10.00 – 15.00

Kursbeitrag: € 180.-



LITERATUR

LITERATUR AM FREITAG

Aktuelle Themen der Weltliteratur im Gespräch bewegen.

Beitrag nach freiem Ermessen.

J. M. COETZEE: SCHANDE

Südafrika kurz nach dem Ende der Apartheid: ein gespaltenes Land, das noch keinen Modus für das friedliche Zusammenleben der ehemaligen Herrscher und Unterdrückten gefunden hat. Wie tief die Wunden gehen und wie sehr die Gesellschaft, die sich erst formen muss, im Innersten beschädigt ist, davon erzählt die Geschichte des alternden Literaturprofessors David Lurie, der wegen einer Affäre mit einer jungen Studentin die Universität verlassen muss und sich zu seiner Tochter aufs Land zurückzieht, die außerhalb von Kapstadt eine kleine Farm betreibt. Doch auch hier findet Lurie keinen Frieden. Schande ist ein Roman, der in verstörend nüchternem Ton die großen Fragen von Schuld, Reue und Vergebung in einer Weise behandelt, die noch lange nachwirkt.

Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder
Termin: 6.10.17, Beginn: 18.00



YANG ERCHE NAMU: DAS LAND DER TÖCHTER.

EINE KINDHEIT BEI DEN MOSO,
WO DIE WELT DEN FRAUEN GEHÖRT.

Die Popsängerin Namu – die „Madonna“ Chinas – erzählt von ihrer außergewöhnlichen Mädchenzeit in der matrilinearen Kultur der Moso, eingebunden in wunderbare Mythen, einzigartige Lieder und farbenprächtige Legenden von der Berggöttin Gamu, dem Alltagsleben und Festen der Moso. Sie erzählt von schwer arbeitenden Frauen, dem Dorf am Muttersee, von der Kulturrevolution und wie das ist, wenn frau das erste Mal eine Stadt sieht und erlebt.

Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Termin: 19.01.18, Beginn: 18:00

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

MAG. GUDRUN WASSERMANN – geb 1967 in Linz. Pädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin. Seit 2002 Leiterin von Kreativ- und Malgruppen in einer sozialpsychiatrischen Therapieeinrichtung im Weinviertel. Zweijähriger Intensivlehrgang für Malerei bei Susanne Kos. Mitglied im Kunstverein Mistelbach und Kulturvernetzung N.Ö..

JULIJA ZAHARIJEVIĆ – geb 1991 in Belgrad, Serbien; seit 2014 an der Akademie der bildenden Künste Wien, bei Constanze Ruhm; Wintersemester 12/13 - Beaux-arts de Paris, école nationale supérieure, bei Claude Closky und Dominique Belloir; 10-13 - BA Malerei, Fakultät für bildenden Kunst, Belgrad, Serbien, bei Mileta Prodanović. Lebt und arbeitet in Wien.

STEFANIE PICHLER – geb 1983 in Wels. Studium der Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst Wien. Absolvierung des Grundlehrganges für Kunsttherapie am IKT München. Seit 2011 Lehrtätigkeit für Kunstpädagogik, Illustration und Buchgestaltung. u.a. Zeichenfabrik, Universität für Angewandte Kunst, Akademie der Bildenden Künste, ... Freie künstlerische [Buch-] Projekte zum Thema Erinnerung und Biografiearbeit. Lebt und arbeitet in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Mediävistik in Tübingen und Wien Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: die Möglichkeit und Wirklichkeit von Freiheit, griechische und deutsche Klassik, Literatur des 20. Jahrhunderts.



© Grafik

Susanne Kos / Werkstatt für Kunst
Mobil: 0664 / 2618102
T+F: 01/2185492
www.schule-fuer-malerei.at

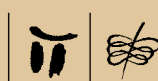
Mag. Alexandra Zeitz / Werkstatt für Kultur
T+F: 01/2185492
www.kulturwerkstatt.at

E-mail: s.kos@schule-fuer-malerei.at
Große Spertgasse 38/5
1020 Wien

Wir bedanken uns für eine Mitteilung, falls Sie kein Interesse an unserem Programm haben.

Österreichische Post AG
Info: Mail Entgelt bezahlt

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM HERBST 2017



PORTRAIT UND AKT
JULIJA ZAHARIJEVIC
FIGURALE ZEICHNUNG
UND MALEREI



KURSPROGRAMM HERBST 2017

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 19 Jahren, unser Profil ist individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / KUNSTGESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

BILDENDE KUNST / VERANSTALTUNGEN

ANMELDUNG SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR KURSBEGINN. DIE KURSGEBÜHR MUSS VOR KURSBEGINN ENTRICHTET SEIN.

KULTURGESCHICHTE

TONY JUDT: DEM LAND GEHT ES SCHLECHT.

„Irgendetwas ist grundfalsch an der Art und Weise, wie wir heute zutage leben. Seit 30 Jahren verherrlichen wir eigennütziges Gewinnstreben, wenn unsere Gesellschaft überhaupt ein Ziel hat, dann ist es die Jagd nach dem Profit. Wir wissen, was die Dinge kosten, aber nicht, was sie wert sind. Bei einem Gerichtsurteil oder einem Gesetz fragen wir nicht, ob es gut ist. Ob es gerecht und vernünftig ist. Ob es zu einer besseren Welt beitragen wird. Früher waren das die entscheidenden politischen Fragen, auch wenn es keine einfachen Antworten gab. Wir müssen wieder lernen, diese Fragen zu stellen.“

Tony Judt, einer der brilliantesten Historiker hinterließ in seinem letzten Buch "Dem Land geht es schlecht" (2010) zugleich sein politisches Vermächtnis, für mehr soziale Gerechtigkeit "als einziger Möglichkeit für eine lebenswerte Gesellschaft" plädierend. Sein Buch ist ein „Wegweiser für Ratlose“, da es die Stationen zur heutigen Gesellschaft präzise, klar und informationsreich darstellt.

Der Kurs ist als Gespräch konzipiert – vorherige Lektüre also!

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Dienstags, 3./10./17.10. jeweils 18:30 – 20:30

Kursbeitrag: € 45.-

ANDREI PLESU: „DAS SCHWEIGEN DER ENGEL“

Andrei Plesu, Kunsthistoriker und Religionsphilosoph, Regimegegner, dann Kultur- und Außenminister Rumäniens, beschreibt die von Engeln bevölkerten Welt in den unterschiedlichsten Kulturen – bei den Persern, Griechen, Römern, im Islam und Christentum bis hin zu den modernen Engeln bei Rilke und Benjamin. Die heutigen Schwierigkeiten im Verständnis von Engel sieht Plesu im neuzeitlichen Denken begründet, da es zwischen Materie und Geist, Leib und Seele einen Gegensatz konstruiert und damit den Reichtum der Welt zunichtemacht – und so auch nicht sehen kann, dass Menschen und Engel etwas gemeinsam haben: die verbindende Erfahrung als „Zwischenwesen“. Darin sind beide Gott voraus.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Voraussetzungen: die Lektüre des Buchs, da dies ein Kurs und keine Vortragsreihe ist.

Termine: Samstag, den 23.09 / 14.10 / 4.11 / 25.11 / 16.12 / 14.01 jeweils 10:00 – 13:00

Kursbeitrag: € 120.-

JOSEPH CAMPBELL:

DER HEROS IN TAUSEND GESTALTEN.

Wozu heute ein Standardwerk der Mythenforschung lesen, das 1946 erschienen ist? Weil die Helden seit einiger Zeit nicht nur im Film (es diente etwa als Vorlage für Star Wars), sondern auch in der Politik Einzug gehalten haben, (manipulativ) operierend mit dem im Bewusstsein eines jeden tief verwurzelten Archetypen der Menschlichkeit – Apollo, der Froschkönig, Wotan, Buddha – nur oftmals der Spiritualität mangelnd, die früher diese Archetypen an die Gesetze des Kosmos band. Somit ist dieses Werk von historischer und von menschlicher Relevanz: Selbstverwirklichung – ja, doch erreicht durch Initiation und Reifeprozesse. Das Standardwerk der Mythenforschung ist zugleich ein Standardwerk der Menschwerdung, Parallelen zwischen fiktivem Heldenmythos und tatsächlicher Menschheitsgeschichte aufweisend.

Gemeinsam wollen wir uns die heute oftmals fehlende spirituelle Basis zum Helden erarbeiten – und d.h.: Lektüre vorher!

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Mi., 10. / 17. / 24. / 31.1.18, 18.30 – 21.00

Kursbeitrag: € 65.-

PHILOSOPHIE

CHRISTOPH MENKE: KRITIK DER RECHTE

Menschen begegnen sich heute primär als Rechtsobjekte. Subjektive Rechte stecken unsere Handlungsspielräume ab und regeln das soziale Miteinander. Sie legen fest, was wir dürfen und was verboten ist und können notfalls vor Gericht eingeklagt werden. Die allgemeine Verrechtlichung ist fraglos eine politische Errungenschaft gegenüber traditionellen Gesellschaften. Sie stärkt aber auch die egoistische Anspruchshaltung des Einzelnen, befördert einen überbordenden Bürokratismus und führt in ihrer moralischen Entlastungsfunktion letztlich sogar zu einer Entpolitisierung der Gesellschaft – dies die These von Christoph Menke.

Ausgehend von seinen Überlegungen wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit das Verhältnis von Demokratie und Recht tatsächlich per se spannungsvoll ist und wie ein auf Solidarität und Verantwortung setzendes Recht aussehen könnte.

Kursleitung: Mag. Andrea Schröder

Termin: Sa.2.12: 10:00 – 17:00 Uhr; So., 3.12: 10:00 – 14:00 Uhr

Kursbeitrag: € 90.-

EINE REISE VON MEHRGAHR NACH HARAPPA

von der Jungsteinzeit in die Bronzezeit des Industals

MAG. ALEXANDRA ZEITZ

Termin: Fr. 10.11., Sa. 11.11., So. 12.11

Details siehe Rückseite

LITERATUR AM FREITAG

AKTUELLE THEMEN DER WELTLITERATUR IM GESPRÄCH BEWEGEN

J.M. Coetzee: Schande (Südafrika), **6.10.17**

Yang Erche Namu: Das Land der Töchter. Eine Kindheit bei den Moso, wo die Welt den Frauen gehört. (China), **19.01.187**

Details siehe Rückseite

KINO DER WELT

Ausgewählte Filme zu ungewöhnlichen Themen mit anschließendem Gespräch.



EPHRAIM UND DAS LAMM

(YARED ZELEKE, ÄTHIOPIEN 2016)

Kleiner Hiob auf dem Dach Afrikas: Der neunjährige Ephraim verliert alles, woran sein Herz hängt. Seine Mutter ist gestorben und er wird vom Vater zu Verwandten auf einen entlegenen Hof gebracht, wo er sich fremd und unverstanden fühlt. Trost findet er lediglich bei seinem Lamm Chuni, das er von daheim mitgebracht hat. Solomon, dem Onkel, ist es ein Dorn im Auge, dass der sensible Junge lieber in der Küche Speisen zubereitet als auf dem Feld zu arbeiten. Darum fordert er Ephraim auf, sich als Mann zu beweisen und bei einer bevorstehenden Festlichkeit seinen treuen Begleiter zu opfern. Der Junge ist entsetzt und fasst einen kühnen Entschluss...und erhält Hilfe von seiner Cousine, die statt zu kochen lieber in der Zeitung liest. Ein facettenreichen Bilderbogen zwischen Tradition und Neuem vor atemberaubender Kulisse.

Termin: 20.10.17, Beginn: 19:00

Unkostenbeitrag: € 7.-



KOGI – DIE BETREUER DER WELT

ACHTUNG: SAMSTAGS WEGEN „ÜBERLÄNGE“!

1.) FROM THE HEART OF THE WORLD – THE ELDER BROTHER'S WARNING (1990, ALAN EREIRA), ENGLISCH, 2 H

2.) ALUNA

(2012, EREIRA, DEUTSCH, 90 MIN.)

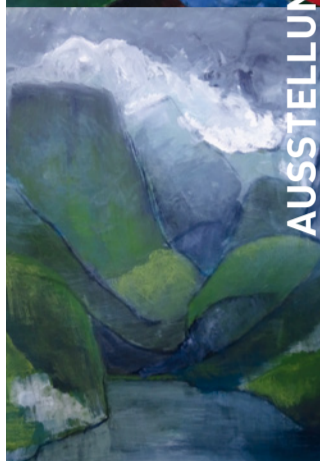
Das seit 600 Jahren bewusst zurückgezogene Volk der Kogi, zu den spirituellsten Völkern der Erde gehörend, gestaltet im Hochgebirge Kolumbiens sein Leben nach jahrtausendealten Riten, die das Gleichgewicht der Erde (der Welt) halten und wieder herstellen. Die Kogi haben zweimal in den vergangenen 25 Jahren ihre Zurückgezogenheit unterbrochen um den Kleinen Bruder – uns – zu warnen, dass sie das Gleichgewicht allein nicht mehr aufrecht erhalten können. Nachdem ihre erste Warnung von 1990 (so ist es dargestellt) erfolgslos geblieben war, führten sie 2012 ihr größtes Ritual aus (welches im zweiten Film gezeigt wird) um den Kleinen Bruder, der wohl nicht zu sehen vermag, die Verbundenheit alles Irdischen zu zeigen. Zwischen beiden Filmen gibt es eine ausführliche Pause mit Stärkungen, anschließend oder auch bereits in der Pause die Möglichkeit für Fragen und zum Gespräch.

Termin: 27.1.18, **BEGINN: 17:00!!!**

Unkostenbeitrag: € 12.-



AUSSTELLUNG CHRISTOPH LESIGANG



AUSSTELLUNG CHRISTOPH LESIGANG

20 JAHRE FRÜHE VERSUCHE

40 JAHRE LATENZZEIT

20 JAHRE SPÄTE LEIDENSCHAFT

Malerei Graphik Objekte

Eröffnung: 2. 1. 2018 / 18.00

Bis 7. 1. 2018, täglich geöffnet

von 16.00 bis 21.00

Information zu Tages-

schwerpunkten bei Christoph:

0699 105 33 959

Werkstätte für Kunst und Kultur

Große Sperl gasse 38/5,

1020 Wien



MALSONNTAG FÜR ALLE VON 5 – 100 JAHRE

MALSONNTAG FÜR ALLE VON 5 – 100 JAHRE

SUSANNE KOS

Schöpfungsmythen werden dieses Mal unser Thema sein: z.B. aus Afrika und Südamerika. Die Erschaffung der Erde, Pflanzen, Tiere und Menschen mit Farbe, Stift, Collage etc.

Termin: 22.10.2017,

10.00 – 13.00

Kursbeitrag: € 35.-

für ein Kind mit Erwachsenem,

inkl. Material



TANZ 50+ MIT VIVIANA ESCALE

Es ist nie zu spät zum Tanzen!

Seit einem Jahr begleitet uns Viviana und führt uns in den zeitgenössischen Tanz ein! In einer leistungslosen Atmosphäre neue Bewegungen entdecken, improvisieren, über Grenzen hinauswachsen! Neue TänzerInnen sind willkommen!

Termine: 24.9.17, 8.10.17,

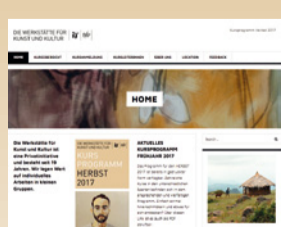
22.10.17, 5.11.17, 3.12.17,

17.12.17, 14.1.18, 21.1.18,

jeweils von 18.00 bis 21.00

in der Werkstatt.

Kursbeitrag: € 150.-



BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF UNSERER NEU GESTALTETEN WEBSITE:

www.schule-fuer-malerei.at

www.kulturwerkstatt.at



Julija Zaharijević, Buntstiftzeichnung 50 x 30 cm

(MEIN) ERINNERUNGSBUCH

Stefanie Pichler

Ein persönliches Thema, welches umkreist und bearbeitet werden möchte, mit Worten und Bildern in Form bringen.

Der Kurs begleitet den Prozess von der Idee zur künstlerischen Arbeit: der Herstellung eines autobiografischen Buches. Ganz individuell wollen wir uns Form und Inhalt nähern durch die Bearbeitung eines autobiografischen Themas: eines Gedächtnisortes – einem Ort der Kindheit, einer Person oder einer erinnerungssträchtigen Sammlung. Mitgebrachte Materialien wie Notizen, Fotografien, alte Kleidungsstücke, Souvenirs, Briefe und Gegenstände werden gesichtet und in kreative Übungen eingebettet. Der ausgewählte Themenkomplex wird im Laufe des Semesters stetig begleitet und die Sammlung erweitert. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn wird empfohlen.

pichler.stefanie@googlemail.com

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

3.10.2017 – 23.1.2018 (13x, entfällt am 31.10,

in der Weihnachtszeit zwischen 18.12. u. 8.1.)

jeweils dienstags 18.30 – 21.00

Kursbeitrag: € 245.- (exkl. Material)

PORTRAIT UND AKT

Julija Zaharijević

FIGURALE ZEICHNUNG UND MALEREI

In diesem Kurs erüben wir gemeinsam die Grundlagen des figurativen Zeichnens: Perspektive und Komposition, die über das Verhältnis zwischen Linie und Schattierung zum Ausdruck gebracht werden. Die Darstellung von Licht und Beleuchtung steht ebenso im Mittelpunkt. Dies alles mit dem Ziel Dreidimensionalität und Plastizität zu schaffen. Am Anfang werden wir mit Bleistift arbeiten, folgend mit Tusche, später mit Pastellkreide, Ölpastell und Acrylfarben.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

4.10.2017 – 24.1.2018 (13x, entfällt am 1.11.,

in der Weihnachtszeit zwischen 18.12.u.8.1.)

jeweils mittwochs 18.30 – 21.00

Kursbeitrag: € 245.- (exkl. Modell und Materialkosten)

INTENSIVLEHRGANG FÜR MALEREI GUDRUN WASSERMANN

9 Wochenenden von Oktober 2017 bis Juni 2018

Details siehe Rückseite

OCKERNEBELWASSER

SUSANNE KOS

Herbstmaltage in Horn 26.10.2017 – 29.10.2017

Details siehe Rückseite

ZEICHNUNGEN UND COLLAGEN UNTER WACHS

Gudrun Wassermann

Kleinformatige Monotypien, Kritzeleien, gegenständliche oder abstrakte Zeichnungen mit Bleistift, Kohle, Öl- und Pastellkreiden werden zu Collagen auf Papier oder Holzkästchen zusammengefügt und mit einer dünnen Schicht Wachs überzogen. Durchscheinende Linien und Formen können übernommen und mit feinen Ritzzeichnungen weitergeführt werden – neue Zeichnungen entwickeln sich. Durch das vielschichtige Arbeiten entstehen transparente, geheimnisvoll anmutende Bilder und Bildobjekte, vielleicht auch kleine Bildserien.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

28.9.2017 – 10.01.2018 (12x, außer 26.10., 2.11.

und in den Weihnachtsferien)

jeweils donnerstags 18.30 – 20.30

Kursbeitrag: € 225.- (inkl. Wachs)



MALKURS FRUCHTIG UND FARBIG

Gudrun Wassermann

Herbstliche Früchte und deren Vielfalt an Farben, Formen und Strukturen sind das Thema für diesen Kurs. Früchte zu einem Stillleben arrangiert, im Ganzen oder zerteilt mit dem Blick auf das Innere, dienen als Anregung. Wir arbeiten mit selbst hergestellten Acryl- und Eitemperafarben, Tusche, Kohle und Kreide auf kleinen und großen Formaten.

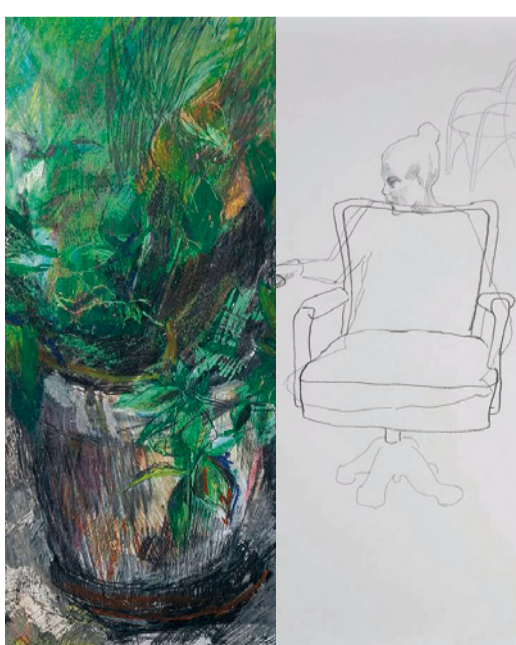
Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

29.9.2017 – 11.01.2018 (11x, außer 27.10, 3.11., 8.12. und

in den Weihnachtsferien)

jeweils freitags 9.00-12.30

Kursbeitrag: € 245.- (exkl. Material)



WOCHENENDE VON FIGURAL BIS ABSTRAKT

Julija Zaharijević

Wir fangen mit verschiedenen Motiven an: Stillleben und figurale Fotovorlagen von Gemälden Alter Meister, die wir während des Workshops weiter zu entwickeln versuchen. Ausgangspunkt unserer Arbeit ist die genaue, zeichnerische Abbildung eines Objekts, welches schrittweise verändert wird, um dann in einen abstrakten Kontext gesetzt zu werden. Die Basis der Komposition, der Formen- und Farbtheorie wird vermittelt und durch kurze theoretische Erklärungen und anhand von kleinen Übungen gefestigt. Unser Arbeitsmaterial: Ölpastelle, Bleistift, Buntstift, Tusche, Acryl und wenn möglich auch Collage Material.

Termin: 13.10.2017 – 15.10.2017, Freitag 17.30 – 20.30,

Samstag 9.30 – 18.00, Sonntag 9.30 – 15.00

Kursbeitrag: € 250.- (exkl. Material)